

SECRET  
(When Filled In)

DOCUMENT TRANSFER AND CROSS REFERENCE

SUBJECT OF DOCUMENT		DOCUMENT IDENTIFICATION			
Brueckner		2. RI FILE NO.			
		3. DISPATCH OR SOURCE DOC. SYMBOL NO.		4. DATE	
		7. SOURCE CRYPTONYM		8. DATE OF INFO. 9. EVALUATION	
5. ANALYST	6. DATE PROCESSED	10. DISSEMINATED IN		11. DATE	
DOCUMENT DISPOSITION					
12. CROSS REFERRED TO THIS FILE		13. TRANSFERRED TO			
<p>14. <b>Nachwehen der Telefon-Affäre</b></p> <p>Als Nachwehen der Telefon-Affäre sind weithin die jüngsten personellen Veränderungen im Bundesamt für Verfassungsschutz und im Bundesinnenministerium empfunden worden. Minister Höcherl hat es allerdings sorgsam vermieden, die Ablösung des Vizepräsidenten Radtke und des Ministerialdirigenten Toyka als einen Teil jener Maßnahmen erscheinen zu lassen, die er nach dem Willen des Bundestags bis zum 1. Oktober im Verfassungsschutz vollziehen soll. Offensichtlich fühlt sich der Minister durch die Nachricht der Öffentlichkeit in seiner Auffassung bestärkt, daß rasch Gras über die angezapften Telephondrähte wachsen werde.</p> <p>Ein Zeichen dieses wiedergewonnenen Selbstvertrauens ist es, daß Höcherl die Position des Vizepräsidenten im Verfassungsschutz ohne lange Vorgespräche mit den Parteien besetzt hat. An den zwiespältigen Reaktionen der FDP und der SPD die in der Sache selbst stets einer Meinung waren, läßt sich das Ausmaß enttäuschter oder erfüllter Hoffnungen ablesen. Ernst Brückner ist ohne Zweifel ein hochqualifizierter Fachmann. Im Kreise der zahlreichen Bewerber standen jedoch auch andere, gleichermaßen befähigte Kandidaten zur Auswahl, darunter die Chefs der Verfassungsschutzämter in Hamburg und Berlin. Es mag nicht überraschen, daß jetzt in Bonn von einem „Koalitionshandel“ gemunkelt wird.</p> <p>Welche Zusicherungen Höcherl auch immer in den Zeiten höchster Bedrängnis abgegeben haben mag, es bleibt die Frage, ob für Minister und Institution die Forderung nach einer politisch gefärbten Personalpolitik nicht vom Übel ist: Ob Parteienproporz, von welcher Seite er auch immer durchgesetzt wird, die Schlagkraft des Verfassungsschutzes erhöhen kann. Die Vorbehalte der Öffentlichkeit ließen sich weit eher dadurch beheben, daß Möglichkeiten für eine wirksame und straffe parlamentarische Kontrolle des Bundesamtes eröffnet werden. bl.</p>					
15. FILE THIS FORM IN FILE NO.					

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE/METHOD/EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

3 taken over  
1 Oct 64